

Inthronisation der Prinzessin Lina I.



Nach der Inthronisation präsentierte sich Prinzessin Lina I. mit Präsident Günter Buckenmaier (links) und Elferrat Horst Schürer. Foto: Markus Palmer

Stuttgart – Die Karnevalsgesellschaft Grün-Schwarz im Vespa-Club Stuttgart hat in seinen vollbesetzten Clubräumen ihre Faschingsprinzessin Lina I. inthronisiert. Auch in diesem Jahr ist es dem Elferrat Horst Schürer gelungen, eine sehr charmante und außerdem motorsportlich begeisterte Prinzessin zu finden.

Lina I., mit bürgerlichem Namen Lina Moor, ist die erste Vespa fahrende Prinzessin bei der KG Grün-Schwarz und hat bis Aschermittwoch das närrische Zepter von Grün-Schwarz übernommen. Die 29-Jährige mit russischen Wurzeln kommt aus Köngen und ist Bürokauffrau in einer Gesellschaft für Fertigungstechnik in Berkheim. Ihre Hobbies sind außer der Vespa ein schnelles Motorrad, das sie

schon bis 250 Stundenkilometer ausgefahren hat, und ein stark motorisierter BMW. „Ich bin gerne schnell unterwegs, gebe immer Vollgas“, sagt sie lachend. Geboren ist Lina I. in Russland, ihr Vater, ein Mathematikprofessor, ist Deutscher, der mit seiner Familie nach Deutschland kam, als Lina sieben Jahre alt war. Lina I., die auch schon als Model gearbeitet hat, erhielt die Krone von Vorgängerin Mimi I. überreicht.

Der große Faschingsball der Gesellschaft Grün-Schwarz findet am Samstag, 3. Februar, im Kultur- und Kongresszentrum Sängerkirche in Untertürkheim statt – mit großem Showprogramm, unter anderem einer Büttendre von der Bundestagsabgeordneten der CDSU, Karein Maag.